

Tekst 3

BUNDESWEHR

Zu teure Schuhe im Spind?



STIEFELPARADE Ein Einkäufer der Bundeswehrebekleidungs-gesellschaft soll beim Schuhkauf getrickst haben

Ein Firmenkartell hat der Bundeswehr womöglich überteuerte Stiefel geliefert. Ein Einkäufer der Bundeswehrebekleidungs-gesellschaft LHBw steht nach FOCUS-Recherchen im Verdacht, millionenschwere Aufträge an drei Schuhlieferanten verschoben zu haben. Die Staatsanwaltschaft Köln wirft dem Angestellten des staatlich kontrollierten Unternehmens Untreue vor.

Einen Auftrag über mehr als 200 000 Kampfstiefel soll der Einkäufer einem Anbieter Ende 2003 zugeschanzt haben. Es sei zu vermuten, so eine Amtsrichterin, dass der Lieferant das Soldatenschuhwerk zu überhöhten Preisen offeriert habe. Auf Grund der Verletzungen von Vergaberegeln fürchtet der Bund Schadensersatzforderungen unterlegener Wettbewerber.

Tekst 3 Zu teure Schuhe im Spind?

„Ein Einkäufer der Bundeswehrbekleidungsgesellschaft soll beim Schuhkauf getrickst haben“ (Bildunterschrift)

1p 10 Wozu könnte das dem Text nach führen?

- A** Der Bundeswehrangeestellte wird entlassen.
- B** Der Schuhlieferant muss die gelieferten Stiefel zurücknehmen.
- C** Die Bundeswehr muss andere Schuhlieferanten entschädigen.
- D** Die Soldaten werden Kostenermäßigung verlangen.